



## »FAHIMA« INTEGRATIVES FUSSBALLANGEBOT FÜR FLÜCHTLINGE

**Fahima kommt aus dem Arabischen** und bedeutet »verstehen«. Mit diesem Ökohaus-Projekt schaffen wir zusammen mit Ehrenamtlichen seit über zehn Jahren Freizeitangebote für einheimische und zugewanderte Kinder und Jugendliche in der Region Rostock. Bei Spiel und Sport werden kulturelle und soziale Barrieren überwunden- die Grundlage für ein vorurteilsbewußtes Miteinander in allen Belangen des Alltags.

**Beim »Sonntagssport«** treffen sich deutsche und ausländische Jugendliche und jung Gebliebene, um gemeinsam Fußball zu spielen. Seit vielen Jahren organisieren wir zudem in den Sommerferien eine Vielzahl von Aktivitäten. Nicht nur um Tore, sondern um Fairness geht es auch beim »Multi-Kulti Fairplay Cup«, der seit dem Jahr 2000 in jedem Herbst ausgetragen wird. Die Besten der Sonntagsmannschaft treten dabei gegen Rostocker und Kicker aus Migrationsvereinen an. Bei allen Aktivitäten stehen das gemeinsame Erleben, das Kennenlernen und das Erlernen gewaltfreier Strategien zur Konfliktbewältigung im Mittelpunkt. Dabei werden die Jugendlichen von erfahrenen Betreuern aus der Jugend- und der Migrations- sozialarbeit begleitet. Fahima lebt vom Ehrenamt und freut sich über weitere Engagierte.

**Ansprechpartner:** Sven Meister,  
[www.oekohaus-rostock.de](http://www.oekohaus-rostock.de)

## SOLIPREISE WÄHREND DER WM



**Aktuell genießen wir hier im Freigarten** Fussball-Spiele der feinsten Art - top finanzierte, professionelle und weltweit bewunderte Fussballteams treten gegeneinander an.

**Doch Fussball ist ja so viel mehr.** Wir haben uns auf die Suche gemacht nach einem lokalen Fussball-Projekt abseits medialer Aufmerksamkeit. Ein Projekt bei dem Fussball das Mittel ist, um Menschen zusammen zu bringen, die sonst nicht so einfach zu einem Team werden.

**Und wir sind fündig geworden!** Wir wollen dieses Projekt finanziell unterstützen und ihr helft uns dabei, in dem ihr frisch gezapftes Bier trinkt. So einfach geht das. Das Fassbier ist für die gesamte WM für einen Solipreis zu haben - das Geld geht dann direkt an die Sportgruppe in der Satower Straße. Na dann frohes Fussballschauen euch und danke für euren Support.



**Des weiteren** habt ihr die Gelegenheit, am Tresen faire Fußballer zu kaufen, mit denen ihr ein weiteres Projekt (in Zusammenarbeit mit dem Ökohaus Rostock) für faire Produktionsbedingungen unterstützt.

## »NATIONALFLAGGEN INS ABSEITS«



Das **Peter-Weiss-Haus** veranstaltet ab dem 12. Juni im Freigarten ein Public Viewing der Fußballweltmeisterschaft unter dem Motto: Nationalfahnen ins Abseits.

Das **Konzept**, welches bereits vor vier Jahren großen Zuspruch fand und eine mediale Debatte auslöste, wird dieses Jahr mit einem Begleitprogramm ergänzt. Dieses beinhaltet eine Ausstellung zum Austragungsort Brasilien, Dokumentationen, Filme und Diskussionen sowie ein Theaterstück zu Fußball, Geschlecht und Sexismus. Des weiteren gibt es im Freigarten Fairtrade-Fußbälle zu erwerben und die Möglichkeit sich mittels Broschüren und Aushängen ausführlicher mit unserem Motto auseinanderzusetzen. Mit unserem Programm möchten wir unsere Gäste anregen, über gewisse Fragen, welche uns besonders im Zeitraum solcher Großereignisse begleiten, nachzudenken.

**Wo ist die Grenze** zwischen dem Anfeuern der Nationalmannschaft und Nationalismus zu ziehen? Ist es möglich eine Weltmeisterschaft zu verfolgen und dabei übersteigerte Nationalgefühle zu hinterfragen? Warum protestieren eigentlich so viele Bewohnerinnen und Bewohner Brasiliens gegen die WM im eigenen Land? Was ist aus den Stadien der WM 2010 in Südafrika geworden? Und wer sind die wirklichen Gewinner dieser WM? Dabei zählen wir auf euch, tretet aus dem Abseits und nutzt den Freigarten als Insel im Fahnenmeer.

Das **Peter-Weiss-Haus** versteht sich als Ort des Diskurses und vielfältiger Auseinandersetzung mit Gesellschaft, Politik und Kultur. Unser Ziel ist es, während der WM einen Ort für Fußballfans zu schaffen, die sich nicht für die bekannten, eventorientierten Public Viewings interessieren, jedoch Fußball im öffentlichen Raum schauen wollen. Wir möchten uns mit unseren Gästen über Fußball austauschen, ohne dass dabei nationale Zugehörigkeitsgefühle im Vordergrund stehen. Wir laden zum Mitfeiern und Anfeuern ein, bitten aber auf das Mitbringen von Nationalfahnen zu verzichten.



[WWW.PETERWEISSHAUS.DE](http://WWW.PETERWEISSHAUS.DE)

PUBLIC VIEWING

# NATIONALFLAGGEN INS ABSEITS

IM PETER-WEISS-HAUS



## COPA PRA QUEM? - DIE WM FÜR WEN?

Am 12. Juni ist Anpfiff der Fußballweltmeisterschaft der Männer in Brasilien. Die Freude ist allerdings getrübt, da die Vorbereitungen des sportlichen Megaevents mit schweren Menschenrechtsverletzungen, zahlreichen Zwangsräumungen und der Vertreibungen der sozio-ökonomisch benachteiligten Bevölkerungsschichten aus den Zentren der WM-Austragungsorte einhergingen. Zusätzlich wurden für teure Stadien und Infrastrukturprojekte sowie die Aufrüstung des Sicherheitsapparats Steuergelder in Milliardenhöhe ausgegeben, während notwendige Investitionen in Bildung und Gesundheit auf der Strecke blieben.

So zeigt sich jetzt schon, dass entgegen den Versprechen der FIFA und brasilianischer Politiker\_innen, lediglich eine kleine privilegierte Bevölkerungsgruppe von dem Vermächtnis der WM profitiert, während die große Mehrheit der brasilianischen Gesellschaft die Rechnung dafür zahlt. Daher fragt die spätestens seit Juni 2013 weltweit sichtbare brasilianische Protestbewegung „a Copa para quem“ - die WM für wen?



Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung thematisiert und diskutiert werden.

Donnerstag, 12. Juni, 20 Uhr, im Freigarten im Rahmen des politischen Donnerstags



## STADTVERÄNDERUNGEN & VERTREIBUNGEN IN RIO DE JANEIRO UND SAO PAULO IM NAMEN DER WM, SOZIALE BEWEGUNG UND PROTESTE AUF DER STRASSE ALS REAKTION

Die Ausstellung analysiert und kommentiert die sozialen und urbanen Veränderungen im Vorfeld der Sport-Events. Sie ist Schnittpunkt von Dokumentation und Inszenierung, von Fiktion und Analyse abseits der medientypischen kontrastierenden Reproduktionen, die rühren und einnehmen und keine Fragen offen lassen. Wir geben keine klaren Antworten, doch lassen unsere Bilder Raum zur Reflexion. Durch den Austausch mit den unzähligen Menschen, die wir kennenlernten, ist uns die Dimension der Thematik bewusst geworden. In unserer Fotografie bewahren wir die Komplexität und Vielschichtigkeit. Menschen verschmelzen mit der urbanen Landschaft und Inszenierungen von Menschen im urbanen Raum als perspektivische Synthese.

17. Juni – 30. Juli im Flur des Peter-Weiss-Hauses

Das Foto-Projekt, das zwei längere Reisen in die Städte Rio de Janeiro und Sao Paulo beinhaltet, ihre Eindrücke beim Eintauchen in die Verhältnisse vor Ort, ihre Kontakte und Vernetzung mit den Menschen, die um das Recht auf ihren Wohnort kämpfen und den Protest über den unverhältnismäßigen Eingriff in ihr Leben für die WM auf die Straße trägt, wird Thema der Veranstaltung sein.

Eröffnungs-Veranstaltung mit den Macherinnen der Ausstellung: 18. Juni, 20 Uhr, Peter-Weiss-Haus

## THEATERAUFFÜHRUNG: EIER! WIR BRAUCHEN EIER! EIN DOKUMENTARISCHES SPIEL

Über das sonderbare Verhältnis von Fußball, Sexualität und Geschlecht.

Eine Produktion von PortFolio Inc.

Mit Judica Albrecht und Thomas Georgi.  
Inszenierung: Marc Lippuner und Michael F. Stoerzer,  
Bühne und Kostüme: Halina Kratochwil.

Es gibt Sexverbote für Fußballer vor wichtigen Spielen und Verrichtungsboxen für Fans am Stadionrand. Frauen haben in der Fankurve nichts zu suchen und brasilianische Prostituierte erhalten gratis Englischkurse zur Vorbereitung auf die WM. Frauen, die in Deutschland Fußball spielen, werden belächelt, in anderen Ländern werden ihnen die Füße gebrochen. Und das Coming-out eines schwulen Profispielers erregt tatsächlich eine ganze Nation.

Die männliche, heteronormative Welt des Fußballs funktioniert vor allem über eine Abgrenzung zu Frauen und Homosexuellen. Der Deutschen liebster Sport ist und bleibt vor allem eins: ein Männersport. Die letzte Domäne harter Jungs.

PortFolio Inc. nimmt sich der grotesken Schiefelage dieses Diskurses an. Mit Freude am Spiel. In einer Collage aus dokumentarischen Texten, Fangesängen und rhythmischer Sportgymnastik. Die Aufstellung: Mann gegen Frau. Sportiv, sexy und kontrovers.

Freitag, 13. Juni, 20.30 Uhr Studio HdF

»Eier! Wir brauchen Eier!« untersucht die letzte Domäne harter Jungs.



## LITERATUR



Malte Oberschelp: Die Hymne des Fußballs

»You'll never walk alone« - Eine Kulturgeschichte

Das Lied wird an jedem Wochenende in unzähligen Stadien angestimmt. Das Buch erzählt die höchst ungewöhnliche Geschichte des Songs, dessen Text vom gescheiterten Leben eines jugendlichen Außenseiters erzählt.

Gerhard Dilger, Thomas Fatheuer, Christian Russau und Stefan Thimmel (Hrsg.): Fußball in Brasilien - Widerstand und Utopie

Die fußballinteressierte Welt blickt auf Brasilien. Zugleich wird das Land von massiven sozialen Protesten erschüttert. Sie richten sich gegen die anhaltende soziale Kluft und dort, wo die Fußballbegeisterung im Alltag der Straßen und Strände zu Hause ist, richten sie sich auch gegen die Überkommerzialisierung des «Nationalsports».

Frank Salewski: Fussballmord

Der FC aus München ist erfolgsverwöhnt. Auch die Saison 2015/16 beginnt mit einem Coup: der Verpflichtung R. Schuhmanns als jüngstem Torwart der Liga. Es gelingt dem 16-jährigen zum Nationalkeeper aufzusteigen, doch der Druck wird größer: Unklarheit über seine sexuellen Neigungen und seine Berufung, ein ehrgeiziger Vater und eine alkoholranke Mutter... Doch auch der FC hat Probleme. Verstrickt in den Mord an einem bekannten Immobilienmakler, kommen pikante Details ans Tageslicht ...

## BESTELLUNGEN

Sequential Art - Die Buchhandlung im Peter-Weiss-Haus

Doberaner Str. 21, 18057 Rostock

0381 - 127 69 34 | [bestellung@sequential-art.de](mailto:bestellung@sequential-art.de)